

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die Suchtselbsthilfe-Fachtagung in Waren an.

Den Teilnehmerbeitrag von:

- 10,00 € / Teilnehmer**
habe ich überwiesen, oder
- ich zahle vor Ort**

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Bitte ausgefüllt per Post oder E-Mail an:

wonnei@lakost-mv.de oder online unter:
www.lakost-mv.de/selbsthilfe/aktuelles

Programm

09.00 Uhr Stehkafee / Anmeldung

09.30 Uhr Eröffnung und Grußworte

Norbert Möller
Bürgermeister Stadt Waren/
Müritz

09.45 Uhr Selbsthilfe ist Vielfalt

Selbsthilfe ist Prävention
Selbsthilfe im ländlichen Raum
Selbsthilfe digital
Selbsthilfe im Lotsenprojekt

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr Podiumsdiskussion mit

Vertretern der Selbsthilfe, der
Beratung und der
stationären Therapie

Moderation

Bernd Kalauch
Journalist, NDR

12.00 Uhr Kultureller Beitrag

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Kultureller Beitrag

13.15 Uhr „World Café“

15.00 Uhr Abschlussrunde

Was bleibt von der Fach-
tagung?

15.15 Uhr Tagungsausklang
bei Kaffee und Kuchen

Veranstaltungsort/- zeit

Ort: Bürgersaal
Zum Amtsbrink 3
17192 Waren

Datum: 04.03.2023
Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €
Kasse vor Ort: 12,00 €

Anmeldeschluss: 22.02.2023

Ansprechpartnerin: Dana Wonnei
Tel.: 0385 78 51 560
wonnei@lakost-mv.de

**Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbei-
trag unter Angabe von:**

**„eigener Name + Verband + FT Waren
2023“**

auf folgendes Bankkonto:

Inhaber: Verein zur Prävention in MV e.V.

Geldinstitut: Evangelische Bank e. G.

IBAN: DE16 5206 0410 0005 3278 30

Mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages ist
Ihre Anmeldung registriert. Rückerstattung bei Ver-
hinderung ist nicht möglich.



17. Suchtselbsthilfe- Fachtagung 2023

„Selbsthilfe ist Vielfalt“

Schirmherrschaft
Norbert Möller
Bürgermeister Waren/Müritz

04. März 2023

Bürgersaal
Waren (Müritz)



Vorwort

„Selbsthilfe ist Vielfalt“

Die Suchtselbsthilfe ist Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern und hat viele Gesichter.

Sie leisten Hilfe und begleiten Betroffene und Angehörige in allen Situationen als Freunde in Toleranz und Wertschätzung.

Die Gesichter der Suchtselbsthilfe verstecken sich nicht und zeigen ihre Vielfalt, ihre Emotionen und ihre wieder gefundene Lebensfreude. Man begegnet ihnen in Gesprächsrunden, in gemischten und auch geschlechterspezifischen Gruppen.

Die Suchtselbsthilfe hat schon seit über 130 Jahren eine feste Tradition in Deutschland. Die Tradition spiegelt sich in den großen Selbsthilfereverbänden (Blaues Kreuz, Kreuzbund, Guttempler, Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, AA) wieder. In dieser Zeit gab es immer wieder Krisen, an denen aber letztlich die Selbsthilfe immer weiter wuchs. Die Suchtselbsthilfe war immer eine der tragenden Säulen, neben der professionellen Beratung, Behandlung und Nachsorge von Suchtkranken.

Die Suchtselbsthilfe unterstützt sich gegenseitig in der Bewältigung ihrer persönlichen Probleme und in dem Streben nach einem suchtmittelfreien und erfüllten Leben.

Die Abhängigkeit von einem Suchtmittel ist kein Grund, das Gesicht zu verlieren oder sich zu verstecken - die vielen Menschen in den Selbsthilfegruppen sind das beste Beispiel dafür.

Wir sehen uns in Waren.

Fachausschuss „Suchtselbsthilfe“ MV

Förderung



Mitbring-Aufruf

„Selbsthilfe ist Vielfalt“

Wir wollen nicht nur darüber reden. Damit unsere Vielfalt auch sichtbar wird, haben wir eine Bitte an euch: Bringt eure Flyer, Karten, Plakate, Fahnen, Aufsteller u. a., womit ihr euch sonst in der Öffentlichkeit zeigt, mit. Damit wird auch sichtbar, dass die Selbsthilfe in MV vorhanden ist und lebt. Wir werden im Saal und auf der Bühne Platz dafür haben.

Die Idee des „World Cafés“ ist es, viele Teilnehmende miteinander ins Gespräch zu bringen.

Durch den Wechsel der Tische haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an mehreren Themen der Tagung mitzuarbeiten.

Diese verschiedenen Themen sind an den Tischen farblich gekennzeichnet.

Es nehmen immer 8 Teilnehmende an einem Tisch Platz.

Die „Gastgeber“ haben eine besondere Bedeutung. Sie achten darauf, dass eine offene, klare und freundliche Atmosphäre entsteht. Sie bleiben bei allen Dialogrunden an ihrem Tisch und begrüßen/verabschieden beim Tischwechsel die Gäste. Weiterhin achten sie darauf, dass alle Kerngedanken, Meinungen und Ergebnisse auf die „Tischdecken“ geschrieben oder gezeichnet werden.

Nach ca. 30 min. wechseln die Teilnehmenden die Tische.



Fachausschuss
Suchtselbsthilfe M/V
c/o LAKOST
Lübecker Straße 24a
19053 Schwerin

Absender:

Name:

Straße:

PLZ./Ort:

